

Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Termine	
Freud und Leid	4	• Gemeindegruppen	21–22
Aktuelles	5–11	• Diakonische Gruppen	22
Diakonie	12–13	• Kirchenmusikalische Gruppen	23
Gottesdienste	14–15	• Gruppen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	23
Pinnwand	16	Kinder, Jugend und Familie	24–26
Weitere und besondere Gottesdienste	17–18	Kontakte und Sponsoren	27–28
Kirchenmusik	19–20		



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt
(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzwirbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)
www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de
Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt
Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |
Tel.: 489613 | Fax: 489620 |
E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de
Druckerei: typodruck Rudolstadt |
www.typodruck-rudolstadt.de
Auflage: 3.000
Redaktionsschluss: 11.11.2021

Bildquellen:
Seite 1,3,12,17: pixabay.com |
Seiten 2,4,10o,24: gemeindebrief.de |
Seite 6: [kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld](http://kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de) |
Seite 11: allianzgebetswoche.de |
Seite 16o: juedisch-beziehungsweise-christlich.de |
Seite 16u: 24x-weihnachten-neu-erleben.de |
Seiten 19, 20: [Kantorat Rudolstadt](http://kantorat-rudolstadt.de) |
Seite 25o: [Bonifatiuswerk](http://bonifatiuswerk.de) |
Seite 25u: gemeindebrief.de |
Seite 26: [Goldhahn](http://goldhahn.de) |





Das kennen Sie alle, liebe Leserinnen und Leser, das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einen wie empfängt und was einen dahinter erwartet. Türen können ganz unterschiedliche Gefühle in uns auslösen. Ich denke beispielsweise an die Lehrzimmertür meiner Schule, an der ich als Kind manchmal klopfen musste. In meiner Erinnerung ist sie groß und schwer und die Klinke ist viel zu weit oben angebracht. Und immer wenn ich davor

stand, hatte ich eher ein Gefühl von Respekt und Vorsicht.

Im Laufe unseres Lebens stehen wir immer wieder vor Türen – beispielsweise zu dem Dienstzimmer einer Behörde, der Sprechzimmertür einer Arztpraxis oder vor der Haustür von guten Freunden. Oder wir sind auf der anderen Seite der Tür. Es klopft und wir sagen herein ohne zu wissen, wer und was uns im nächsten Moment begegnet.

Oder Sie hören Autotüren auf der Straße und vermuten, dass gleich Ihre Kinder oder Enkel zur Wohnungstür hereinstürmen. Unzählige „Türmomente“ erleben wir im Laufe unseres Lebens – hinter und vor Türen. Wunderschöne und manchmal auch unangenehme. Türen können trennen und verbinden. Meist hängt es von beiden Seiten ab – von denen, die vor und hinter der Tür sind und anderen hinter der Tür.

Auch Jesus und die Menschen um ihn herum kennen „Türmomente“. An solche Erfahrungen knüpft Jesus an, wenn er zu ihnen sagt:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh 6, 37b)

Die Jahreslosung für 2022 aus dem Johannes-evangelium steht im Zusammenhang mit der wundersamen Brotvermehrung, durch die fünftausend Menschen satt geworden waren, und der sich daran anschließenden Diskussion darüber, wer Jesus ist und woher er seine Vollmacht bezieht. Dem Evangelisten geht es auch immer

darum, für den Glauben an den Gott-essohn zu werben. Jesus steht

für Offenheit, Vertrauen, Versöhnungsbereitschaft und Liebe. Er ist die Tür, durch die wir gern und ohne Zögern durchgehen können und dürfen.

Das Bibelwort für das neue Jahr ist für mich zugleich ein Gedankenanstoß für die Frage: Wie einladend sind unsere Gemeinden und ihre Veranstaltungen. Fühlen sich

Menschen, die sich mal zufällig in eine unserer Kirchen ‚verirrt‘

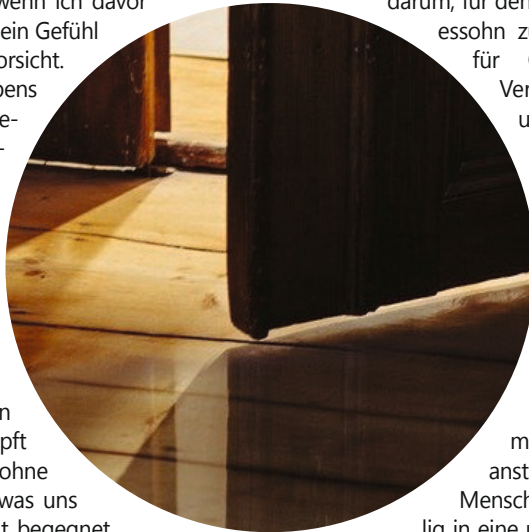
haben, willkommen? Und was könnte ich

dafür tun, dass sie sich eingeladen fühlen, dass – wörtlich und bildlich gesprochen – die Kirchentür ein Tür ist, durch die jemand gern und ein zweites und drittes Mal geht?

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr viele gute „Türmomente“ – mit Ihren Familien und Freunden, mit Fremden und in unseren Gemeinden.

In herzlicher Verbundenheit grüßt

Ihr Pfarrer Reinhard Radecker



Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die in diesem Gemeindebrief beworbenen Termine und Veranstaltungen auch stattfinden dürfen!



Taufen

Rudolstadt: Chantal, Luca Paul und Amy Mia Bock;
Andrea Töpfer geb. Bock;

Schwarza: Victoria Lyn Klose;

Volkstedt: Aurora Magdalena Stiebritz;
Jenny Marie und Valentino Tettenborn

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe neues ist geworden.

2. Korinther 5,17



Trauungen:

Rudolstadt: Volker und Melanie Bock, geb. Dirchel;

Schwarza: Stefan und Christin Rosenfeld

Diamantene Hochzeit feierten:

Rudolstadt: Renate und Friedhold Leistner

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1.Korinther 13,13



Aus unseren Gemeinden verstarben:

Cumbach: Gudrun Grozina, geb. Fritze 88 J.

Rudolstadt: Gudrun Glowalla, geb. Krause (76 J.);

Volkstedt: Ulrich Achard 76 J.

Irmgard Körner, geb. Voigt 91 J.

Der Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

Sprüche 16,9





Liebe Gemeindeglieder in Cumbach, Pflanzwirbach und Ammelstädt, Rudolstadt und Teichweiden, Liebe Mitmenschen, die uns verbunden sind,

es ist mir ein aus tiefstem Herzen kommendes Bedürfnis, Sie alle noch einmal herzlich zu grüßen und Ihnen auf diesem Wege meinen tiefempfundenen Dank für eine gute gemeinsame Zeit, für alle gelebte Gemeinschaft und unzählige wohltuende Begegnungen in den zurückliegenden Jahren, in denen ich bei Ihnen sein durfte, mitzuteilen.

Besonders die letzten, intensiven Wochen des Abschiednehmens bewegen mich noch immer sehr. Die großartigen Abschiedsfeiern in den Filialgemeinden bereits im Sommer, in und mit Gemeindegruppen oder auch in Freundeskreisen werden mir noch lange in guter Erinnerung bleiben. Der dann letztlich eigentliche Abschied am Reformationstag mit Gottesdienst, Grußworten, mit anschließendem Beisammensein vor der Stadtkirche, mit toller Musik und vor allem mit vielen Menschen in guter Gemeinschaft bleibt für mich ein unvergesslicher Abschluss einer erfüllten Zeit.

Insbesondere den Gemeindekirchenräten, aber auch den Kollegen und Gemeindegliedern danke ich für liebevoll überlegte und ausgewählte Abschiedsgeschenke. Aber auch für all die anderen Präsenten, die ich erhielt, möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Insbesondere mein noch einzurichtender Weinkeller wird gut gefüllt sein!

Besonders wertvoll aber waren und sind mir die vielen guten Worte - persönlich

gesagt oder auch geschrieben - die mich zu meinem Ausscheiden aus dem aktiven Pfarrdienst erreicht haben und auch manches sehr emotionales Erleben beim Abschiednehmen.

Eine echte Hilfe war mir nicht zuletzt auch manche praktische Unterstützung, die mir zuteil wurde und ohne die die Fülle an Aufgaben nur schwer zu bewältigen gewesen wäre. Wie stark und besonders war und ist unser Verbundensein! Dies ist mir in diesen zurückliegenden Wochen erst richtig deutlich geworden.

Die Jahre in Rudolstadt (Cumbach, Pflanzwirbach, Ammelstädt und Teichweiden eingeschlossen) sind und bleiben für mich ein wertvoller und unvergesslicher Lebensabschnitt.

Gott bleibe mit seinem freundlichen Geleit, mit seinem Segen, bei Ihnen allen!

Herzliche Grüße



Ihr Gisbert Stecher

Abschiedspredigt im Internet

Für alle, die zum Reformationstag nicht dabei sein konnten oder die, die sie noch einmal nachlesen möchten, ist die Reformationspredigt von Pfarrer Stecher als Download-Dokument auf den Internetseiten der Kirchengemeinde Rudolstadt verfügbar.

Wir danken Pfarrer Stecher für die Bereitstellung seiner Predigt!

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/gemeinden/kirchengemeinde-rudolstadt.de



Nachruf Peter Taeger

Lieber Bruder im Herrn, lieber Peter, ja wir sind tief traurig über Deinen Tod! Und doch zuversichtlich, dass Du nun von Angesicht zu Angesicht schaust, was wir zu Lebzeiten nur wie durch einen Spiegel sehen... Peter Taeger hat sich mit dem Bruder Tod beschäftigt, genau wie mit seiner Krankheit und mit dem Leben! Ich glaube, dass er gern gelebt hat. Er hat in bewundernswerter Art auch mit seiner höchst eigenen Situation leben wollen. Im Leben, im Kranksein und Sterben. Sein Leben begann am 02. März 1957 in der Oberpfalz. Über Magdeburg und Halle kam er durch die Arbeit seines Vaters 1974 nach Rudolstadt/Schwarza. Mit Kirche hatte er bis dahin nichts zu tun, außer dass er auf Betreiben seiner Oma „katholisch“ getauft worden war. Kontakte, Freunde, die Junge Gemeinde Schwarza, Beziehungen nach Saalfeld brachten den naturwissenschaftlich Interessierten auf eine ganz andere Schiene. Walter Schilling war ein bleibender Orientierungspunkt und väterlicher Freund für ihn. Nach der Armee entschied er sich für eine Ausbildung im Falkhaus als Diakon. Sein Streben ging jedoch weiter mit der Predigerschulausbildung in Erfurt und schließlich mit dem Theologie-Studium in Jena. Vikariat und erste Pfarrstelle folgten Mitte der 80ziger Jahre in Knau. Im Protest gegen das in Kauf nehmen von Umweltzerstörung durch Massentierhaltung ist er dabei vor allem mit jungen Leuten unterwegs. Anfang der 90ziger Jahre Pfarrstellenwechsel, nach Schweina bei Bad Liebenstein. Die Familie mit zwei Kindern, die Ehefrau als Lehrerin ziehen mit ihm. Schweina wird Heimat, so etwas wie die große Liebe. Mit Leib und Seele ist er hier Pfarrer. Darüber hinaus ist er weiter engagiert. In der Lan-



dessynode und und und... . Selbst als er 2006 in das Superintendentenamt in Rudolstadt-Saalfeld gewählt wird, bleibt er mit Schweina privat und dienstlich verbunden. Er war Netzwerker auf der größeren Bühne z.B. beim MDR oder in kommunaler Hinsicht in Politik oder Kultur, mischt sich ein, aber immer ist er zu aller erst Pfarrer. Mindestens einmal im Monat hält er einen Gottesdienst in Stadt- oder Lutherkirche, organisierte besondere Gottesdienste, wie u.a. den Theatergottesdienst. Er konnte aber auch Lebensart! Segeln - er liebte die Navigation, - Wandern - er nannte es pilgern-, Geselliges bei Essen und Trinken, Freundschaften pflegen, Familie. Da war er Genussmensch! Beim Wechsel nach Rudolstadt tat er sich nicht leicht. Peter Taeger war nicht auf der Flucht aus Schweina! Mit wieviel Elan er trotzdem an die Aufgabe ging, formulierte er einmal so: „Oberkirchenrat will ich nie werden, als Superintendent habe ich mehr Gestaltungsspielräume!“ Die Desillusionierung folgte ziemlich bald: „Strukturreform“! Er



sah die Notwendigkeit von Veränderungen mit dem Blick auf das Ganze. Manches Mal lähmte ihn der Eindruck, nur um Stellen zu sparen in diesem Amt zu sein. Vor etwa 8 Jahren die verheerende Diagnose. Wo andere in Schockstarre aufhören zu leben, hat Peter Taeger nach neuem Leben gesucht. Immer wieder Therapien, OP's, Rückschläge, aber kein larmoyantes Eigenmitleid. Zuerst noch das Weiterführen der Amtsgeschäfte als Superintendent. Als das nicht mehr ging, wird er Reformationsjubiläumsbeauftragter in Thüringen (Süd) mit dem Anschieben und Organisieren verschiedenster Projekte zum 2017er Lutherjubiläum betraut. Selbst als er vor drei Jahren Rudolstadt aus Krankheits- und familiären Gründen verließ, setzte er sich für ein größeres Projekt der Bahnhofsmision in Erfurt ein. Bis vor kurzem, Mai 2021, war er 18 Jahre lang Mitglied

im Rundfunkrat des MDR. Seit 2007 leitete er den Programmausschuss des Senders. Theologisch am ehesten zu Hause war er in der Lutherischen Bekenntnisgemeinschaft der EKM, deren Arbeit für ihn besonders wichtig war. Auf seiner letzten Wegstrecke war da noch einmal trotz alledem persönliches Glück! Ein Mensch, zwei Familien, die sich um ihn mühten. Er gewann nach 8 Jahren Krankheitsgeschichte Einsicht in alles Endliche! „Ich freue mich auf das was kommt“ hat er uns mitgeteilt, nicht nebenbei, aber still und doch eindringlich und abnehmbar. Am Ende bleibt der Eindruck eines reichen, viel zu kurzen Lebens. Und Dankbarkeit, mit ihm unterwegs gewesen zu sein!

Pfarrer Johannes-M. Weiss

Schwarzra

Lebendiger Advent in Schwarzra

2. Advent, Sonntag, 5. Dezember

Schon 17:00 Uhr! In der Katholischen Kirche
Es wird eine Adventsandacht geben und der Posaunenchor spielt. Danach besteht die Möglichkeit, bei einem heißen Getränk noch etwas zu verweilen.

Parallel gibt es im Jugendtreff Centro ein Bastelangebot mit Sternenwerkstatt und Textildruck. Kinder und interessierte Eltern sind herzlich willkommen.

3. Advent, Sonntag, 12. Dezember

18:00 Uhr vor der evangelischen Sankt Laurentiuskirche

Kleine Adventsandacht mit den Bläsern des Tiefchores. Dazu besinnliche Geschichten und Texte, sowie traditionelle Weihnachtslieder. Wir laden Sie ein, bei einem heißen Getränk noch etwas zu verweilen.

4. Advent, Sonntag 19. Dezember

18:00 Uhr vor der Kirche in Zeigerheim

Schon traditionell ist das Adventssingen in Zeigerheim. Auch in diesem Jahr wird es vor der Kirche stattfinden. Lassen Sie sich recht herzlich dazu einladen.

Gottesdienst am 19. Dezember in Schwarzra

Um 9.00 Uhr wird es in Schwarzra einen musikalischen Gottesdienst geben. Der Chor singt sein kleines Adventsprogramm und möchte die Gottesdienstbesucher so auf die unmittelbar bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Seien Sie recht herzlich willkommen.



*Was hat sich bei der Weihnachtsgeschichte ereignet? Und wie stellen Sie und Ihr euch das am liebsten vor – mit historischer Kulisse oder vielleicht noch viel interessanter, unter heutigen Bedingungen?
Davon soll die Zweitauflage einer Fotoreihe erzählen, und dafür braucht es Menschen, die Freude haben an einer solchen Darstellung als Schnappschuss oder auch aufwendiger inszeniert, ganz frei nach eigenen Möglichkeiten.*

CASTING

Familien, Kindergartengruppen, Gemeindegemeinschaften, Freunde oder Kollegen übernehmen eine „Rollengruppe“ in **Eigenregie**, je nachdem wie viele Haushalte gerade zusammenkommen dürfen. Auch Papa oder Mama können als Hirten am Lagerfeuer sitzen!
Vielleicht können die Engel von einer Kindergruppe gespielt werden?

DREHBUCH

Eine **Szene aus der Weihnachtserzählung** auswählen. Für jedes Foto eine kurze Beschreibung überlegen: was passiert da gerade, wie werden die Gefühle der Menschen sichtbar, aus welcher Perspektive lässt sich die Szene gut einfangen? Und dann ohne viele Worte fotografieren!

KULISSE

Unterschiedliche Plätze in Rudolstadt und Umgebung eignen sich als Kulisse für die einzelnen Szenen. Lassen sich „ortsbekannte“ Personen mit in die Fotostory einbauen? Ein Gastwirt z.B. vor der Tür seiner „Herberge“, der Maria und Josef den Weg zum „Stall“ zeigt? So bekommt die Weihnachtsgeschichte Lokalkolorit!

PRÄSENTATION

Die Fotostory wird in der Stadtkirche am Heiligabend erstmals gezeigt und ist bis Ende Januar in der Lutherkirche zu sehen. Die Bilder werden nur als Ausdrucke präsentiert und nicht digital weiterverwendet.

Einsendeschluss

16. Dezember 2021 - Jede „Spielgruppe“ schickt die entstandenen Bilder als Datei an das Kirchbüro oder an Pfrn. M. Goldhahn.

Bei **Rückfragen**: Pfrn. M. Goldhahn, Tel.: 489619 / madlen.goldhahn@t-online.de
Kontakt Kirchbüro: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de / Stichwort: Fotostory

Fotostory zur Weihnachtsgeschichte II



Abschied Pfr. Stecher

Am Reformationstag haben wir nun Pfarrer Gisbert Stecher in einem Gottesdienst und einem kleinen Fest verabschiedet. Allen, die zu dem gelungenen Vor- und Mittag beigetragen haben, einen herzlichen Dank! Die Zeltaufbauer, die Bräter aus Rudolstadt und Cumbach am Rost, die Schnittchenbereiter aus Pflanzwibach und Teichweiden, die Ge-

tränke ausschänker, nicht zuletzt Saalebrass. Im Gottesdienst die Posaunen, der Chor, die Lektoren und Kirchenältesten. Es war eine beglückende Erfahrung unkomplizierter Zusammenarbeit und herzlichen Miteinanders!

Pfarrer Johannes-M. Weiss

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat Rudolstadt

Nach der Sommerpause traf sich der Gemeindegemeinderat am 29. September wieder, nun das erste Mal ohne Pfarrer Stecher. In unseren Gedanken war er aber anwesend, denn wir planten den Ablauf seiner Verabschiedung, den Gottesdienst und den Empfang am 31. Oktober. Das war eine Planung mit vielen Unsicherheiten, die Coronalage war ungewiss, das Wetter könnte Ende Oktober kalt und nass sein, die Anzahl der Besucher war nicht vorauszusehen. Aber im Nachhinein lief alles gut. Die Sonne strahlte vom blauen Himmel, so dass der Empfang vor der Kirche nicht unter Regenschirmen stattfinden musste, die Brötchen, die die Cumbacher und die Dorfgemeinschaften dankenswerter Weise am Morgen noch geschmiert hatten, waren sehr gut und reichlich und die Musik in und vor der Kirche wunderbar.

Aber der Gemeindegemeinderat musste sich auch mit anderen Themen auseinander setzen. Die Stadtkirche beschäftigte uns. Die Ladegastorgel muss nach Abschluss der Bauarbeiten im Kirchenschiff gründlich gereinigt werden, die Glockenantriebe mussten repariert werden, die Sanierungsarbeiten für die Gruft wurden ausgeschrieben, und eine Tafel mit den Namen der Spender soll in der Kirche angebracht werden.

Grundstücksangelegenheiten mussten ge-

regelt werden, die Schaukästen sollen erneuert werden, Kinderhaus und Kirchhof 1 erhalten einen Internetanschluss. Im Kirchhof 3 wird eine Wohnung frei und soll neu vermietet werden, und das Pfarrhaus Kirchhof 1 muss nach dem Auszug von Pfarrer Stecher renoviert werden, bevor Pfarrer Krautwurst im Frühjahr dort einziehen kann. Neben diesen administrativen Aufgaben gab es aber wie bei jeder Sitzung den Blick zurück und den Blick nach vorn. In den Sommerferien gab es vielfältige Angebote für Kinder, am Denkmaltag, dem 12. September, wurde der Dr.-Walter-Erbse-Stiftung gedankt, die seit 1996 durch sehr großzügige Spenden die Renovierung der Stadtkirche ermöglicht hat, und am 19. September konnte noch einmal Konfirmation gefeiert werden. Im Oktober gab es Arbeitseinsätze, bei denen fleißige Helfer in und um die Kirchen und das Gemeindehaus tätig waren. Und der Ausblick? Weihnachten nähert sich, aber auch dieses Jahr leben wir noch unter dem Damoklesschwert der Pandemie. Immerhin, der Martinszug ist geplant, der Offene Adventskalender findet zumindest in kleinem Format statt und auch das Weihnachtsoratorium soll wieder erklingen.

Heilwig von Massow



JAHRESLOSUNG

2022

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.

Foto: Lotz

Johannes 6,37



JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE



TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



Der Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus

Herzlich willkommen bei der Allianzgebetswoche in Rudolstadt

09.01. (Adventistische Gemeinde / Gemeindehaus Cumbach);

12.01. (Evangelisch Methodistische Kirche und Landeskirchliche Gemeinschaft (Berthold-Rein-Straße) und

14.01. (Freie evangelische Gemeinde, Theodor-Neubauer-Straße jeweils 19:30 Uhr!

Abschluss am 16. Januar 2022, 18:00 Uhr, Lutherkirche

- Thema „Sabbat“ Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus

Die **Allianzgebetswoche 2022** wird keine Aktionswoche gegen Sonntagsarbeit. Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Täglich fokussieren wir uns auf einen Aspekt des Sabbats: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt nach dem Rhythmus des Himmels zu tanzen. Das ist weit mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele. Betend engagieren wir uns für gesunde Gemeinschaften und Kirchen.

Neues Angebot der Heiteren Gedächtnisspiele für Seniorinnen und Senioren

Neues Angebot der Heiteren Gedächtnisspiele für Seniorinnen und Senioren
Frau Elisabeth Rippich, die bereits seit mehreren Jahren in der Herberge zur Heimat jeden 2. Dienstag die Heiteren Gedächtnisspiele anbietet, lädt seit September nun auch in die Seniorenresidenz Bethanien im Rudolspark zu einer gemütlichen Stunde ein. In gemütlicher Atmosphäre wird nach einer Stärkung mit Kaf-

fee und Kuchen das Gedächtnis trainiert. Frau Rippich bereitet verschiedene Übungen und Gedächtnisspiele vor, bei denen natürlich der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen. Die Termine finden Sie in der Übersicht der diakonischen Angebote. Zum nächsten Treffen wird am 14.12.21 eine kleine Adventsfeier stattfinden, zu der Frau Rippich herzlich einlädt.

Claudia Wahl



Wunschbaumaktion 2021

Liebe Wunschpaten,
wir laden Sie herzlich ein, Wunschpate zu werden, ein Herz zu plücken und einem Kind einen Weihnachtswunsch zu erfüllen.



In der Adventszeit finden Sie den Wunschbaum an folgenden Standorten:

Samstag, 27.11., 18:00 Uhr	Lutherkirche
Sonntag, 28.11., 10:00 Uhr	Stadtkirche
Sonntag, 28.11. 14:00 Uhr	Kirche Schwarza
Montag, 29.11. bis Mittwoch, 01.12.	Jenaische Straße 1, „Glocke“
Mittwoch, 01.12. bis Freitag, 03.12.	Gartenmarkt Zimmermann
Samstag, 04.12., 18:00 Uhr	Stadtkirche
Sonntag, 05.12., 10:00 Uhr	Lutherkirche
Sonntag, 05.12, 14:00 Uhr	Kirche Volkstedt
Montag, 06.12. 17:00 Uhr	Kirche Cumbach
Dienstag, 07.12. bis Mittwoch, 09.12.	Kinderhaus
Donnerstag, 09.12. bis Freitag 10.12.	Gemeindebüro, Am Gatter 2

Bitte bringen Sie das Geschenk bis Donnerstag 16.12.2021 zu uns. Alle Informationen finden Sie auch auf der Rückseite des Herzens. Vielen Dank schon einmal im Voraus.

Claudia Wahl

Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183
Claudia Wahl
Kreisdiakonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Allgemeine Sozialberatung
Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de
Psychosoziale Suchtberatungsstelle
suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung
M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900
Meike Rudolph
Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 15:00 - 17:00 Uhr



Diakonie 
Diakonieverein Rudolstadt e.V.

Diakonie 
in Rudolstadt und
Bad Blankenburg

Diakonie 
Altenhilfezentrum

Christlicher Kindergarten „Baum des Lebens“
**Leben und Feiern im christlichen
Jahreskreis und familienergänzende Erziehung**
Große Allee 13, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)422694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Vielseitige Freizeitgestaltung
Trommsdorffstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)343161

Kommunikations- und Therapiezentrum „Oase“
**besondere Wohnform, Tagesstätte und
Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch
Erkrankte**
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)422141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt /
Bad Blankenburg
Sozialbetreuung für Obdachlose
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)437913
Hofgeismarer Str. 2a, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741)739281

Ambulante Pflege Rudolstadt /
Bad Blankenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)4379145
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741)739356

Seniorenheim in Rudolstadt / Bad Blankenburg
Pflegeheime mit großzügigen Parkanlagen
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)4610
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741)5710

Allee Café
Das Café der Begegnung
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)422141

Tagespflege Bad Blankenburg / Oberköditz /
Rudolstadt
**Betreuung von Pflegebedürftigen,
Entlastung für pflegende Angehörige**
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741)571130
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. (036738)610786
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)4825800

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)461341

Stiftung „Herberge zur Heimat“
Begegnungsstätten
Strumpfgasse 3, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)4825761
Bethanien Diakonissen Stiftung
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672)4825761

Hospizgruppe
**Unterstützung von Sterbenden und
Trauernden**
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 43790

www.diakonie-in-rudolstadt.de



	Stadtkirche	Lutherkirche	Pflanzwirbach Teichweiden	Cumbach	Eichfeld, Schaala, Lichstedt, Keilhau	Volkstedt Oberpreilipp	Schwarza Zeigerheim
2. Advent 5.12.	Sa., 04.12., 18:00 Uhr Adventsandacht Konfirmanden / Pfrn. Goldhahn / GP Weidner	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten „Baum des Lebens“ Pfr. Weiss	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Tschirschnitz	10:30 Uhr Pfr. Radecker	Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 14:00 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
3. Advent 12.12.	So., 12.12., 18:00 Uhr Weihnachtsoratorium	Sa., 11.12., 18:00 Uhr Adventsandacht Pfr. Weiss		15:00 Uhr Adventsnachmittag Pfr. Radecker	Keilhau, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Oberpreilipp, Sa., 11.12., 17:00 Uhr Musikalische Andacht Volkstedt, 10:30 Uhr mit heiligem Abendmahl jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
4. Advent 19.12.	Sa., 18.12., 18:00 Uhr Adventsandacht mit Flötenkreis „Concertino“ Pfr. i.R. H.-J. Günther	10:00 Uhr Pfr. Weiss		Sa., 18.12., 17:00 Uhr Pfr. Radecker		Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 18:00 Uhr Andacht jeweils Pfr. Radecker
Heilig Abend 24.12.	16:00 Uhr Krippenspiel Pfrn. Goldhahn/GP Weidner 23:00 Uhr Christnacht Pfr. Weiss	16:00 und 18:00 Uhr Christvesper jeweils Pfr. i.R. Günther	Pflanzwirbach, 15:00 Uhr Christvesper Teichweiden, 16:30 Uhr Christvesper jeweils Pfr. i.R. Stecher	15:00 Uhr Krippenspiel GP Schnack / Diakon Bär 16:30 bis ca. 18:00 Uhr Offene Kirche mit Lesungen und geistlichen Liedern	Schaala, 15:00 Uhr Krippenspiel Frau Motzka / Pfr. Weiss Eichfeld, 17:00 Uhr Christvesper Pfr. Weiss	Oberpreilipp, 14:00 Uhr Christvesper Pfr. Radecker Volkstedt, 14:00 bis 17:00 Uhr Offene Kirche mit Impulsen zum Nachdenken und Freuen	Schwarza, 14:00 Uhr Krippenspiel - GP Weidner Zeigerheim, 15:30 Uhr Schwarza, 17:00 Uhr Christvesper jeweils Pfr. Radecker
1. Weihnachtsfeiertag 25.12.	17:00 Uhr musikalischer Gottesdienst Pfr. Weiss	10:00 Uhr Pfr. Weiss		17:00 Uhr Andacht Pfr. Radecker	14:00 Uhr Lichstedt Pfr. Weiss		Schwarza, 10:00 Uhr Pfr. Radecker
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.		10:00 Uhr Mörle Pfr. Weiss				Volkstedt, 10:00 Uhr Pfr. Radecker	
Silvester 31.12.	17:00 Uhr mit heiligem Abendmahl Pfrn. Goldhahn			16:00 Uhr Diakon Bär	Schaala, 19:00 Uhr Pfr. Weiss	Oberpreilipp, 14:00 Uhr Volkstedt, 15:30 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Zeigerheim, 14:00 Uhr Pfr. i.R. Thurm Schwarza, 17:00 Uhr Pfr. Radecker
Neujahr - 01.01.		18:00 Uhr - Pfr. Weiss					
Epiphania - 06.01.		18:00 Uhr - Pfr. Weiss					
1. Sonntag nach Epiphania 09.01.	Sa., 08.01., 18:00 Uhr Abendandacht mit Konfis Pfrn. Goldhahn/GP Weidner	10:00 Uhr Pfr. Weiss		Sa., 08.01., 17:00 Uhr Pfr. Radecker	Keilhau, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
2. Sonntag nach Epiphania 16.01.	10:00 Uhr Pfrn. Goldhahn	Sa., 15.01., 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche		9:30 Uhr Diakon Bär	Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr	Schwarza, 9:00 Uhr
3. Sonntag nach Epiphania 23.01.	Sa., 22.01., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr Pfr. Weiss	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Tschirschnitz	9:30 Uhr Pfr. i.R. Günther		Volkstedt, 10:30 Uhr Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Letzter Sonntag nach Epiphania 30.01.	10:00 Uhr Pfr. Weiss	Sa., 29.01., 18:00 Uhr Pfr. Weiss		Sa., 29.01., 17:00 Uhr Pfr. Radecker	Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker
4. Sonntag vor der Passionszeit 06.02.	Sa., 05.02., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:30 Uhr Familienkirche Pfrn. Goldhahn / GP Weidner		9:30 Uhr Diakon Bär	Lichstedt, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker



Wundervoll

Chanukka
beziehungsweise
Weihnachten

Während Chanukka wird jeden Tag eine Kerze mehr am Leuchter angezündet. Licht in der Dunkelheit erinnert das Licht-Wunder im Jerusalemer Tempel. In der dunklen Jahreszeit feiern Christinnen und Christen die Geburt Jesu, der als Licht in die Welt kommt. Gott zeigt sich in den Wundern des Lebens. Hoffnung, die immer wieder neu entzündet wird!

www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland

DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ

JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND

Jüdische Gemeinde
in Rudolstadt
im Evangelischen Kirchenkreis
Rudolstadt

WEIHNACHTEN^{neu}
ERLEBEN

Eine Kampagne für den christlichen Glauben

Gemeinsam verkündigen wir große Freude!

WWW.24X-WEIHNACHTEN-NEU-ERLEBEN.DE

Die Weihnachtsvorfreude kann beginnen. In diesem Jahr laden wir wieder zur Weihnachtskampagne 24x Weihnachten neu erleben ein. Mit vielen Gemeinden aus verschiedenen Konfessionen und unterschiedlichen christlichen Werken setzen wir als Kirchengemeinde Rudolstadt ein Zeichen für den Glauben. Denn wir sind überzeugt, dass die Weihnachtsbotschaft voller Freude und Hoffnung für das ganze Leben steckt. Das Buch zur Idee und viele andere Anregungen für zuhause oder in Gruppen gibt es unter: www.24x-weihnachten-neu-erleben.de/das-buch/



Gottesdienste in Senioreneinrichtungen (wenn möglich)

Seniorenresidenz Cumbach

Do., 23.12. und 20.01. | 16:00 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

Do., 02.12. und 06.01. | 9:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

Fr., 03.12. und 07.01. | 10:00 Uhr

Caritas-Altenhilfezentrum

Do., 16.12. und 20.01. | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfezentrum

jeden Mittwoch im Dezember | 15:00 Uhr

Mi., 12.01. und 19.01. | 15:00 Uhr

Mi., 05.01. und 26.01. | 16:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst:

Sa., 25.12. | 15:30 Uhr

Adventsnachmittage

Teichweiden

Mittwoch, 15.12. | 17:00 Uhr | Adventsbegegnung mit Bläsermusik

Eichfeld

Dienstag, 14.12. 18:00 Uhr | Adventliche Bläsermusik am Glockenstuhl

Ehrenamtsnachmittag

Am Samstag, den 5. Februar sind alle ehrenamtlich Engagierten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rudolstadt um 17:00 Uhr zu einer DANKESCHÖNveranstaltung eingeladen!

Wahrnehmen und Wertschätzen der ehrenamtlichen Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen! Ohne dieses Engagement ginge in der Gemeinde nicht viel, wenn nicht gar nichts! Darum lassen Sie sich ein, auf unseren kleinen Neujahrsempfang an diesem Nachmittag, der mit einer Andacht um 18:00 Uhr endet und den Sonntag einleiten soll!

Vakanzvertretungen

Da die Pfarrstelle Rudolstadt II derzeit unbesetzt ist, werden die betroffenen Gemeinden derzeit durch Pfarrer:innen von Nachbargemeinden vertretungsweise mit betreut. Diese Vakanzvertretungen sind wie folgt geregelt:

• **Cumbach:** Pfarrer Reinhard Radecker | Tel.: 352984 | Fax: 314419 | Reinhard.Radecker@web.de

• **Pflanzwirbach / Ammelstädt:** Pfarrer Markus Tschirschnitz | Tel./Fax: 036743-22219 | Markus.Tschirschnitz@t-online.de

• **Teichweiden:** Pfarrerin Bärbel Hertel |

Tel.: 4887411 | Fax: 4887410 |

pfarramt.kirchhasel@ekmd.de

• **Rudolstadt:** Pfarrer Johannes-Martin

Weiss | Tel.: 422687 | Fax: 489620 |

Johannes-Martin.Weiss@web.de

Die **Geschäftsführung** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rudolstadt wird durch die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Frau Heilwig von Massow, wahrgenommen. Die Geschäftsführung in den übrigen Gemeinden ist Bestandteil der Vakanzvertretung.

Anke Zeuner



Veranstaltungsvorbehalt:

Aufgrund der Pandemieentwicklungen und der damit verbundenen Inzidenzen und aktuellen Verordnungen in Thüringen, der Landeskirche (EKMD) und des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt bitten wir Sie immer auf die Aushänge der Kirchengemeinden

und die Homepage des Kirchenkreises und der Kirchengemeinde zu achten. Hier finden sie Hinweise auf Veranstaltungen und Hinweise auf Regelungen zum Besuch von Kirchen und Gemeindehäusern.



In Zeigerheim



Gedanken zum Advent



mit
Orgelklängen
von
Marion Meinhardt





01.12.2021 | 19:00 Uhr | Lutherkirche Rudolstadt

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

Orgel: KMD Frank Bettenhausen

05.12.2021 | 10:00 Uhr | Lutherkirche Rudolstadt

Familiengottesdienst

Christlicher Kindergarten

08.12.2021 | 19:00 Uhr | Lutherkirche Rudolstadt

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

Oboe: Maria Fernanda Hernández Escobar

Orgel: KMD Frank Bettenhausen



12.12.2021 | 18:00 Uhr | Stadtkirche Rudolstadt

J. S. Bach (1685-1750)

Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III

Oratorienchor Rudolstadt

Reglint Bühler, Sopran

Ullrich Weller, Altus

Christoph Pfaller, Tenor

Oliver Luhn, Baß

KMD Frank Bettenhausen, Orgel

Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt

Leitung: KMD Katja Bettenhausen

15.12.2021 | 19:00 Uhr | Lutherkirche Rudolstadt

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

Haruna Kinugasa, Sopran

Orgel: KMD Frank Bettenhausen



19.12.2021 | 10:00 Uhr | Lutherkirche Rudolstadt

Gospel im Advent

Voices of Life

Leitung: KMD Katja Bettenhausen, Jianmou Huang

19.12.2021 | 18:00 Uhr | Lutherkirche Rudolstadt

Musikalische Andacht zum Advent

Liedertafel Rudolstadt

Posaunenchor Rudolstadt

Leitung: KMD Katja Bettenhausen

22.12.2021 | 19:00 Uhr | Lutherkirche Rudolstadt

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

Orgel:KMD Frank Bettenhausen

24.12.2021 | 23:00 Uhr | Stadtkirche Rudolstadt

Musik zur Christmette

Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

Pfarrer Johannes-Martin Weiss, Leitung: KMD Katja Bettenhausen

KMD Frank Bettenhausen, Orgel

30.01.2022 | 17:00 Uhr | Lutherkirche Rudolstadt

Orgelvesper

Orgel: Wenyng Wu (Weimar)



Orgelkids führt Kinder in die Orgel ein

Die Orgel ist ein wunderschönes Instrument mit viel zu entdecken. Natürlich gibt es Orgelmusik in allen Stilrichtungen. Die Technik, mit der der Ton erzeugt wird, ist aber auch für Kinder sehr interessant. Und vergessen wir nicht die Geschichte der Orgel als kulturelles Erbe.

Orgelkids verdankt seinen weltweiten Ruhm dem Orgelbausatz, einer herausfordernden Unterrichtskiste mit 128 Teilen. Kinder können damit in weniger als einer Stunde eine richtige Orgel bauen. Sehr geeignet ist der Bausatz für Kinder im Grundschulalter (insbesondere für 7 bis 12 Jährigen), um zu entdecken wie eine Orgel funktioniert.

Ab dem 17. Januar 2022 kommt der Bausatz nach Rudolstadt und Umgebung.

Interessierte Schulklassen können sich bei Frank Bettenhausen anmelden: 03672 480 676.



Gruppen und Kreise (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 3!)



Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 14.12.; 11.01; und 25.01. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte der Wohnanlage Strumpfgasse 3

Bastelkreis Schwarza

nach Vereinbarung
Schwarza Pfarrhaus

Bibelgespräch am Dienstag

Di., 18.01. | 14:30 Uhr
Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Faires Frühstück

nach Vereinbarung
Weltladen „Wantok“

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN |
Di., 07.12. und 04.01. | 19:30 Uhr
Berthold-Rein-Str. 2
Frauenkreis Cumbach |
Mi., 08.12. und 12.01. | 19:30 Uhr
Gemeindehaus Cumbach

Geburtstagsbesuchsgruppe

Di., 18.01. | 14:00 Uhr
Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

Gemeindenachmittag Cumbach

Di., 14.12., 11.01., und 25.01. | 15:00 Uhr
Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Eichfeld

Mi., nach Vereinbarung | 14:00 Uhr
Pfarrhaus Eichfeld

Gemeindenachmittag Geitersdorf

Mi., 12.01. | 14:00 Uhr

Gemeindenachmittag Teichweiden

Adventsandacht:
Mi., 15.12. | 17:00 Uhr

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Mi., 15.12. und 12.01. | 14:30 Uhr
Gemeinderaum Lutherkirche
Do., 16.12. und 13.01. | 14:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße

Gemeindenachmittag Schwarza

Mi., 15.12. und 26.01. | 15:00 Uhr
Pfarrhaus Schwarza

Gemeindenachmittag Volkstedt

Mi., 08.12. und 12.01. | 15:00 Uhr
Pfarrhaus Volkstedt

Gemeinschaftsstunde

sonntags | 17:00 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Gesprächskreise

nach Vereinbarung
Gemeinderaum Lutherkirche
Di., 07.12. und 04.01. | 19:00 Uhr
Kirchhof 1 (Gemeinderaum)



Meditation und Kontemplation

Di., 07.12., 21.12., 04.01. und 18.01. | 19:30 Uhr

Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 08.12. und 12.01. | 19:30 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße

Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 15:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 11.01. | 19:30 Uhr

Gemeinderaum, Kirchhof 1

Taufunterricht für Geflüchtete

freitags | 16:00 Uhr

Gemeinderaum Lutherkirche

Diakonische Angebote (nicht bei Lockdown)



Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr

Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr

Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener

donnerstags | 15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und seelisch belastete Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe

jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr

Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage

Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene

mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Belastung

Termin auf Anfrage

Tel. 4889900

Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Heitere Gedächtnisspiele

für Seniorinnen und Senioren

Di., 07.12. und 18.01. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte, Strumpfgasse 3

Di., 14.12. und 11.01. | 14:30 Uhr

Seniorenresidenz, Im Rudolspark 2

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen

dienstags | 10:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe

Termin auf Anfrage

Tel. 03672-4887183

Nähwerkstatt für Kinder und Erwachsene

Termin auf Anfrage | Tel. 0170-5100264

„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat |

15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)



Kirchenmusik (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 3!)



Flötengruppe „Concertino“

donnerstags | 18:30 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Jungbläser

nach Absprache
Tel. 03672-480675

Kirchenchor Schwarzar

montags | 19:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarzar

Oratorienchor

donnerstags | 20:00 Uhr
Lutherkirche

Musikalische Projekte für Jung und Alt

nach Absprache
Tel. 03672-480675

Posaunenchor

dienstags | 19:30 Uhr
Lutherkirche

Singkreis Eichfeld

nach Absprache
Tel. 03672-422687

Kinder, Jugend und Familie (nicht in den Ferien) (Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf Seite 3!)



Christenlehre Schwarzar

freitags | 14:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarzar

Kinderhaus

dienstags|mittwochs|donnerstags|
15:00-17:00 Uhr | 1.-4. Klasse

Kinderhaus, Kirchhof 3

mittwochs | Kirchenkids
17:00-18:00 Uhr | 5.-6. Klasse

Kinderhaus, Kirchhof 3

„kinDERKREIS“

freitags |16:00 Uhr | Alter: 3 - 12
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Kinderstunde Eichfeld

nach Absprache
Pfarrhaus Eichfeld

Kindernachmittag Cumbach

freitags | folgende Termine:
3.12., 10.12., 17.12., 07.01.,21.01. |
14:30 Uhr | 1. - 4. Klasse
15:30 Uhr | 5. + 6. Klasse
Gemeindehaus Cumbach

Konfirmandenunterricht

Konfikurs monatl. nach Vereinbarung |
7./8. Klasse
Infos bei Pfrn. M. Goldhahn | M. Weidner

Teenie- und Jugendkreis 13+

freitags | nach Vereinbarung |
18:30 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Junge Gemeinde

freitags | 16:00 Uhr
Pfarrhaus Schwarzar



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Immergrüner Lebensbaum

Die immergrünen Nadeln der Tanne brachten den Leuten früher im dunklen und kalten Winter Hoffnung ins Haus. Wenn der geschmückte Baum heute zur Freude über Jesu Geburt aufgestellt wird, erinnert er auch daran.

Was die Tanne noch alles kann:



2 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- a) Ochs und Esel
- b) Nilpferd und Nashorn
- c) Kuh und Ziege

3 Wohin flohen Maria, Joseph und Jesus vor der Verfolgung?

- a) nach Syrien
- b) nach Ägypten
- c) nach Deutschland



4 Welche Geschenke brachten die Weisen aus dem Morgenland?

- a) Weihrauch, Myrrhe und Gold
- b) Puppe, Rassel und Spieluhr
- c) Perlen, Silber und Edelsteine



- Mach mit deinen Eltern oder Großeltern auf einem Spaziergang ein Feuer aus Tannenzweigen und Tannenzapfen – du wirst merken: Es riecht ganz wunderbar!

1 Wo liegt Bethlehem?

- a) in Amerika
- b) in Palästina
- c) bei Bochum



Gegen Erkältung hilft ein Bad mit den ätherischen Ölen der Tannennadeln: Für einen Badezusatz erhitze einen Liter Wasser mit 200 g frischen Tannennadeln langsam auf dem Herd und koche sie 1–2 Minuten auf. Lasse den Sud im Topf erkalten und siehe ihn ab. Der gefilterte Sud wird dem Badewasser zugesetzt. Gute Besserung!

Ran an den Schnee!

Räuber und Gendarm mal im Schnee. Die Räuber können im frischverschneiten Gelände gut täuschen, indem sie ihre Spuren im Schnee so legen, dass kein Gendarm sich mehr auskennt: Rückwärts laufen, im Kreis gehen oder mehrere Kinder gehen in einer Spur.

Lösungen: 1. b), 2. a), 3. b), 4. a)

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de





Tat. Ort. Nikolaus.



Wie in jedem Jahr kommt Bischof Nikolaus am **06. Dezember um 17:00 Uhr** persönlich nach **Cumbach in die St. Nikolauskirche** und möchte Kindern und Erwachsenen begegnen und davon erzählen: Voller Tatendrang war der heilige Nikolaus. Er war da, wo Hilfe gebraucht wurde. Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit gehörten zu seinem „Täterprofil“. In diesem Sinne kann er als Heiliger für uns heute ein echtes Vorbild sein. Mit der **Aktion „Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder.“** entdecken wir eine Möglichkeit, das Anliegen des heiligen Nikolaus ganz konkret in der heutigen Zeit umzusetzen und Orte aufzuspüren, an denen Gutes passiert. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Pfrn. M. Goldhahn

Aktion „5000 Brote“

Herzlich danken wir allen, die zum Erntedankfest mit Erntegaben und Spenden in Höhe von ca. 180 € geholfen haben, ganz besonders aber den Konfis, Kirchenkids und der Stadtmühlenbäckerei Bielert für alle Unterstützung beim Backen, Schmücken der Kirche und der gemeinsamen Ausgestaltung des Gottesdienstes.

M. Weidner | Pfrn. M. Goldhahn

Kinder- und Familiengottesdienste

Adventsandacht für Familien

mit Konfirmanden

Sa., 04.12. | 18:00 Uhr | Stadtkirche

Familiengottesdienst im Advent

mit Kindergarten „Baum des Lebens“

So., 05.12. | 10:00 Uhr | Lutherkirche

Nikolausandacht für Familien in Cumbach

Mo., 06.12. | 17:00 Uhr | St. Nikolauskirche

Krippenspiel am Heiligabend

Fr., 24.12. | 16:00 Uhr | Stadtkirche

Familienkirche

So., 06.02. | 10:30 Uhr | Lutherkirche

Weihnachtsbaum an der Lutherkirche



Für alle Entdecker, Geschichtenliebhaberinnen und Freudenboten gibt es an den **Adventswochenenden** am Weihnachtsbaum vor der Lutherkirche eine kleine feine Überraschung und „Wegzehrung“. Gern auch zum Weitergeben oder zum Austauschen mit Selbstgemachten schönen Dingen.

M. Weidner / Pfrn. M. Goldhahn



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Sammle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis



innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommt dein

Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



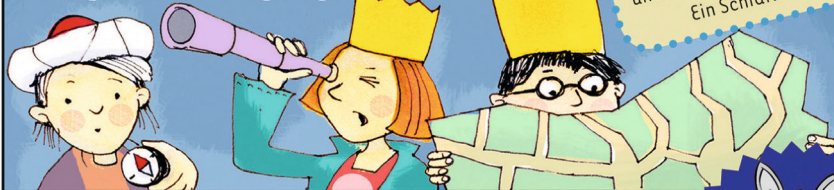
Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?



Was ist weiß, wollig
und ruht auf der Weide?
Ein Schaf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: ein heller Stern





Kontoverbindungen

Ev.-Luth. KG Cumbach:

IBAN: DE67 8305 0303 0000 0519 34

Ev.-Luth. KG Pflanzwirbach/Ammelstädt:

IBAN: DE46 8309 4454 0339 1870 02

Ev.-Luth. KG Rudolstadt (mit Mörla):

IBAN: DE31 8305 0303 0000 4109 00

Ev.-Luth. KG Schwarza:

IBAN: DE65 8309 4454 0300 4004 34

Ev.-Luth. KG Teichweiden:

IBAN: DE98 8309 4454 0330 0702 00

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Ev.-Luth. KG Zeigerheim

IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84

Zweck: Zeigerheim

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

**Verein zur Förderung der Kirchenmusik
in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)**

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Friedhofsverwaltungen

Cumbach: Rita Schnack | Tel. 414016

Teichweiden: Ehrhard Reische | Teichweiden 48 | Tel. 413616

Pflanzwirbach: Hein Rüdiger | Rudolstädter Str. 3a | Tel. 0172-3513180

Wir danken folgenden Sponsoren

für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes:



Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte

Cumbach: Ulrich Bär |

Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de

Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau:

Ulrike Sinz | Tel. 427708

Oberpreilipp: Christine Topfstedt |

Tel. 423002

Pflanzworbach/Ammelstädt:

Susanne Schaubé | Tel. 423152 |

Susanne.Schaube@ruv.de

Teichweiden: Norbert von Roda |

Tel. 01702430310

Rudolstadt: Heilwig von Massow |

Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de

Schwarza: Volker Borchert |

Tel. 015732029420

Volkstedt: Reinhold Clement | Tel. 342682

Zeigerheim: Edeltraud Spindler |

Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |

Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de

Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |

thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit Kindern und dienstagsFRAUEN|

conny.reussmann@t-online.de |

Tel. 423272

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarramt

Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim:

Reinhard Radecker

Breitscheidstr. 76 | Tel.:352984 | Fax: 314419 |

Reinhard.Radecker@web.de

Cumbach, Pflanzworbach, Ammelstädt,

Teichweiden, Stadtkirche:

derzeit unbesetzt

Vakanzen: siehe Artikel Seite 17

Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau,

Lutherkirche:

Johannes-Martin Weiss

Tel.: 422687 | Fax: 489620

Johannes-Martin.Weiss@web.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit:

Madlen Goldhahn

Tel.: 489619 | madlen.goldhahn@t-online.de

Sprechzeit: mittwochs, 17:00-19:00 Uhr |

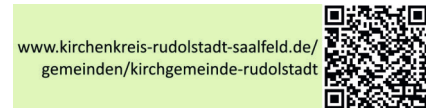
Kirchhof 1

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 489614 | Fax: 489620

suptur@kirchenkreis-ru-slf.de



Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel. 4887183

kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

Kirchenmusik

KMD Katja Bettenhausen | Tel.: 480675

Propsteikantorin-Bettenhausen@t-online.de

KMD Frank Bettenhausen | Tel.: 480676

Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 318719 | marion-maik@t-online.de

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner (Kirchmeisterin)

Tel.: 489613 | Fax: 489620

ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Sprechzeiten: Di. 10:00-12:00 Uhr,

Do. 13:30-14:30 Uhr

und nach Vereinbarung | Am Gatter 2